GS-SZ-01-090

Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Pascal Nohl-Deryk (Bochum KV)

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

Von Zeile 89 bis 91 einfügen:
getragenen Zusatzbeiträge werden wieder abgeschafft. Es gibt keine Unterschiede mehr bei den Arzthonoraren, die ärztliche Gesamtvergütung soll dadurch nicht sinken. Mit der Bürgerversicherung wäre Gesundheit stabil und fair finanziert und alle Kassen würden um die beste Versorgung konkurrieren.

Begründung

Die Beibehaltung der ärztlichen Gesamtvergütung sorgt für eine gerechtere Verteilung. Ärztinnen und Ärzte die bisher vor allem gesetzlich Versicherte betreuen erhalten mehr Honorar, während sich reine Privatpraxen weniger lohnen. Zusätzlich ist dies ein wichtiger Punkt um eine Bürger*innenversicherung durchsetzbar zu machen.

Unterstützer*innen

Raphael Tamburro (Bochum KV); Sebastian Pewny (Bochum KV); Karsten Finke (Bochum KV); Antje Westhues (Bochum KV); Wolfgang Rettich (Bochum KV); Jörg Benter (Düren KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Thomas Schmitz (Ennepe-Ruhr KV); Günther Egidi (Bremen-Nordost KV); Tilmann Holzer (Berlin-Mitte KV); Jan Dickerboom (Ennepe-Ruhr KV); Jan Matzoll (Recklinghausen KV); Jens Christoph Parker (Berlin-Kreisfrei KV); Thomas Wolff (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Johannes Rehborn (Dortmund KV); Bernhard Kern (Berlin-Mitte KV); Maik Babenhauserheide (Herford KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV)